

// //]]> zuletzt aktualisiert: 02.01.2008 - 21:30

Rommerskirchen (NGZ) Rommerskirchen (Sto) Traditionell wird kurz vor dem Jahreswechsel im Gemeinderat Rommerskirchen der „Romaricuspreis“ für besondere Verdienste um Kunst und Kultur in der Gemeinde vergeben.



Das Vokal-Ensemble „ecclesia & mundus“ erhielt in diesem Jahr aus der Hand von Bürgermeister Albert Glöckner (r.) den „Romaricus-Preis“ der Gemeinde Rommerskirchen.

Foto: NGZ-Online

Die Preisträger der vergangenen Jahre waren unter anderem der Kunst- und Kulturkreis Rommerskirchen KuKuK (2002), die Sparkasse Neuss (2003), die Eheleute Martha und Heinz Reiter (2004), Tänzerin Ulla Geiges (2005) und Historiker Dr. Josef Schmitz (2006). In diesem Jahr ist der Preis an das Vocalensemble „ecclesia & mundus“ aus Rommerskirchen verliehen worden.

Die Geschichte des Vocalensembles beginnt im Jahre 1992, als sich einige Männer und Frauen zum gemeinsamen Gesang trafen. 1994 übernahm dann Martin Bauer die Leitung, 1996 übernahm Kreiskantor Bert Schmitz und schließlich im Jahr 2002 Horst Herbertz die musikalische Leitung. „Ecclesia & mundus“ gestaltet vor allem Konzerte und Gottesdienste.

Im Jahr 2001, anlässlich des „Tag des offenen Denkmals“ initiierte Gerd Keuenhof als Mitglied des Ensembles ein Konzert in der Lambertuskapelle in Ramrath. Dieses Projekt konnte mit Hilfe der Gemeindeverwaltung dann auch verwirklicht werden. Es fand großen Anklang, so dass regelmäßige Wiederholungen in der Kapelle geplant wurden.

Dies ist inzwischen zur Tradition geworden. Der vierte Adventssonntag ist alljährlicher Termin für das vorweihnachtliche Konzert. Dieses Jahr, am 23. Dezember hat erneut das Konzert in der Lambertuskapelle viele Musikliebhaber aus dem gesamten Gemeindegebiet angezogen. Der Andrang zu diesem musikalischen Ereignis ist mittlerweile so groß, dass das Konzert am

Auszeichnung für Vokal-Ensemble

Geschrieben von: NGZ Online

Mittwoch, den 02. Januar 2008 um 01:00 Uhr -

gleichen Nachmittag noch einmal wiederholt wird.

Bürgermeister Albert hob in seiner Laudatio auf das Vokalensemble hervor: „Ich freue mich, das Ensemble heute mit dem Romaricuspreis auszeichnen zu dürfen und hoffe, dass Sie noch lange Freude am Chorgesang haben und uns die Tradition der vorweihnachtlichen Konzerte in der St. Lambertuskapelle noch viele Jahre erhalten bleibt